

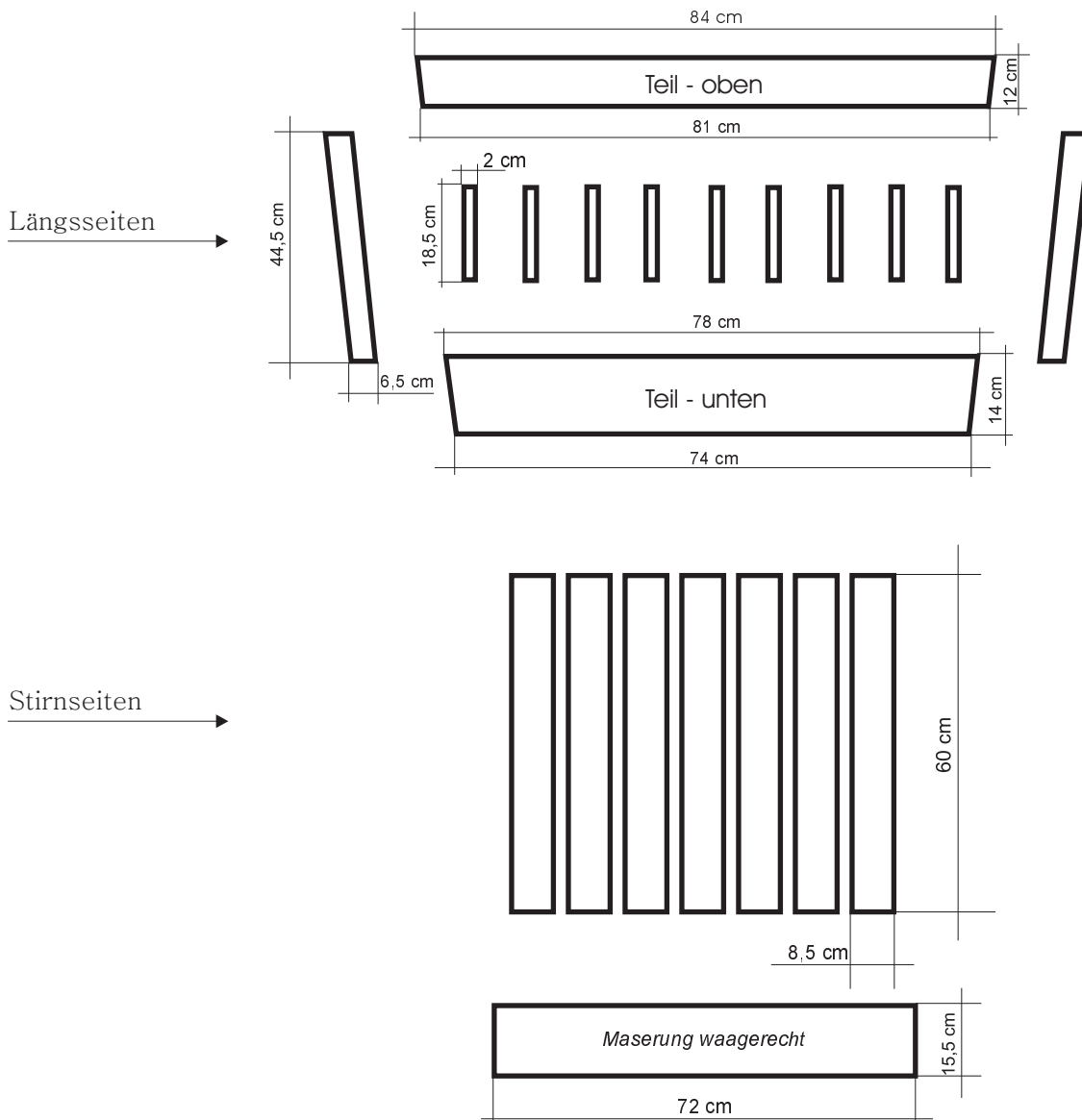
# Bauanleitung für Babywiege Romantika

1.

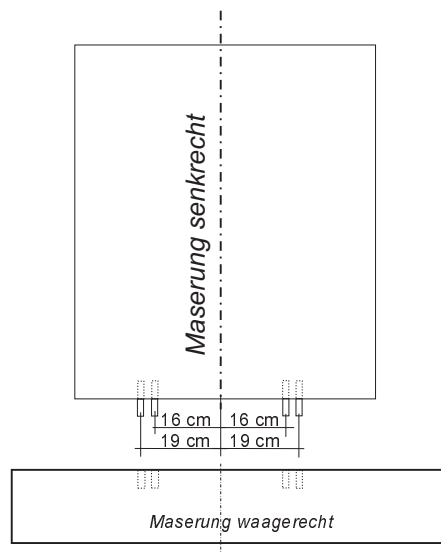
- Materialliste:** -> ca. 2,2 qm Massivholz  
-> Holzkaltleim  
-> Holzdübel, Durchmesser 6 mm  
-> 8 Stück Spreizdübel oder Rampamuffen,  
-> 8 Stück Linsenflachkopf-Schrauben M5 x 25 mm oder M6 x 25 mm  
-> Sperrholzpatte 4 mm ca. 90 cm x 39,5 cm

Holz ( massiv) auf 18 mm hobeln und maßgerecht jeweils zweifach zuschneiden.

*Hinweis: Es wird empfohlen beim Bau der Seitenteile die als "Teil - oben" und als "Teil - unten" bezeichneten Hölzer erst nach dem Verdübeln und Verleimen der Gitterstäbe auf das richtige Längenmaß zuzuschneiden. So gibt es keine Probleme beim späteren Anleimen der Stäbe links und rechts.*



2. Die Einzelteile der beiden Babywiegen-Seitenteile komplett verleimen. Dabei zuerst die Gitterstäbe mit zwei Dübeln für oben und unten einbauen.
3. Den oberen Schmuckschnitt von der Schablone auf die verleimten Babywiegen-Seitenteile übertragen und mit einer Stichsäge die Oberkante entsprechend
4. Die Oberflächen der Babywiegen-Seitenteile glatt schleifen, die Kanten brechen und die Oberkante - falls gewünscht - mit einer Fräsung verzieren.
5. Fuß- und Kopfseiten der Babywiege wie folgt herstellen:  
Die schmalen 8,5 cm x 60 cm Holzlatten zu einem Brett verleimen. Dann an der Unterkante des Brettes vier Dübel einsetzen - siehe Skizze - und mit dem Holzbrett (71 cm lang x 15,5 cm breit) verleimen.



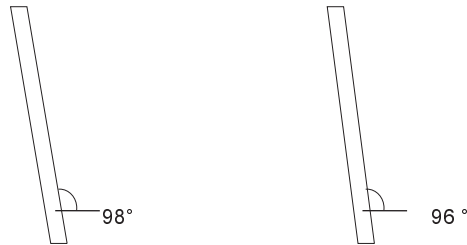
6. Die Schablone auf das so verleimte Brett legen und die Umrissse übertragen. Darauf achten, dass auf die gedübelten Stellen die beiden Füße der Babywiege kommen. Die inneren und äußeren Umrissse mit einer Stichsäge aussägen.

Alternative: Eine Sperrholzschaablone herstellen und die Umrissse mit einer Oberfräse (Fräskopf: Bündigfräser) aus dem Holz schneiden. *Hinweise: Die Anfertigung einer Sperrholzschaablone ermöglicht, die Front der Babywiege mittels einer Oberfräse sehr sauber aus dem Holz zu fräsen. So könnte die Sperrholz-Schaablone angefertigt werden: Die Schaablone (Front-Babywiege) auf eine ca. 4 mm starke Sperrholzplatte übertragen und mit einer Stichsäge aussägen. Es ist nur - wie geliefert - die halbe Babywiegenfront auf das Sperrholz zu übertragen, da die fertige Sperrholzschaablone auf dem Holz gespiegelt wird. Die Sperrholzschaablone ist ein Hilfsmittel, sie ermöglicht die Umrissse der Babywiegen-Front mittels eines Bündigfräses (Kopierfräser mit Anlauf-lager schaftseitig) aus dem Holz zu fräsen.*

An die Oberkante der Babywiege eine leichte Hohlkehle fräsen. Die Oberfläche der fertigen Fuß- und Rückenteile der Babywiege glatt schleifen und die Kanten brechen.

7.

Die 0,5 cm tiefe Nut (siehe Schablonen) in die Seitenteile mit einer Kreissäge oder Oberfräse in das Holz einbringen. Dabei das Sägeblatt bzw. die Fräse leicht schräg stellen, Neigungswinkel ca. 8 Grad. Auch in die Stirnseiten eine ca. 6 Grad geneigte Nut einfräsen.



Eine Bodenplatte 90 cm x 39,5 cm aus 4 mm dicken Sperrholz beim Baumarkt zuschneiden lassen. *Hinweis: Es ist günstig die Bodenplatte erst dann zuschneiden zu lassen, wenn die Seiten- und Stirnteile der Babywiege hergestellt sind. So können vor dem Zuschnitt die tatsächlich erforderlichen Maße für die Bodenplatte anhand der fertigen Teile festgestellt werden.* Die Seitenteile der Babywiege mit den Vor- und Rückteilen und der Bodenplatte verdübel und verleimen. Dabei die Seitenteile ca. 2 mm in das Holz einrücken.

Alternativ können die Einzelteile der Babywiege auch durch das Einsetzen von Spreizdübeln, Rampamuffen, Einleimmuffen (M5 oder M6 Innengewinde) verbunden werden.

Für diese Verbindungsvariante werden Muffen mit Innengewinde in die Seitenteile der Babywiegen eingeleimt oder eingeschraubt und mit den Fuß- und Kopfteil der Babywiege durch metrische Schrauben M5 oder M6 ca. 25 mm verbunden. Geeignet sind Linsenflachkopf-Schrauben.